

Heinrich Herlyn

Käptn Blaubär und der Weihnachtswolf

Käpt'n Blaubär singt:

Morgen kommt der Weihnachtswolf,
kommt mit seinen Gaben.
Bunte Lichter, Silberzier
Kind mit Krippe, Schaf und Stier
Zottelbär und Panthertier
möcht ich gerne haben.

Enkel 1: Da hast du dich wohl versungen, Opa!

Blaubär: Wieso versungen?

Enkel 2: Nicht der Weihnachtswolf kommt Weihnachten, sondern der Weihnachtsmann.
Das weiß doch jedes Kind.

Blaubär: Tja, dieses Jahr ist eben alles anders.

Enkel 3: Was soll das denn heißen?

Blaubär: Ja, wisst ihr denn nicht, dass der olle Weihnachtsmann schon seit ewigen Zeiten
seine Helfer hat, weil er doch das ganze Geschenkeaustragen nicht alleine
schaffen kann.

Enkel 1: Natürlich wissen wir das, Opa.

Enkel 2: Schließlich sind auch schon mal eine Weihnachtsratte, ein Weihnachtsbär
und ein Schweihnachtsmann bei uns gewesen.

Enkel 3: Ja, und die Weihnachtsratte hatte komischerweise eine Stimme wie Hein Blöd
und der Weihnachtsbär klang irgendwie so wie du, Opa!

Blaubär: Da müsst ihr euch wohl verhöhrt haben. Ich sage euch doch schon seid eurer
Geburt, ihr sollt euch nicht nur den Hals, sondern auch die Ohren waschen.

Enkel 1: Du willst uns also im Ernst erzählen, Opa, dass dieses Jahr ein Weihnachtswolf
die Geschenke bringt?

Blaubär: So wahr ich Käptn Blaubär heiße!

Enkel 2: Und warum soll das dieses Jahr ausgerechnet ein Wolf machen?

Enkel 3: Die Wölfe sind doch alle ausgestorben.

Enkel 1: Die gibt es doch nur noch im Märchen.

Blaubär: Irrtum! Die wurden doch in den letzten Jahren wieder angesiedelt. Das Problem
ist nur, dass sie ständig irgendwelche Schafe und Schweine fressen. Und das

passt nun mal nicht zur Weihnachtszeit und deswegen werden sie jetzt im Dezember als Helfer des Weihnachtsmanns beschäftigt und bekommen zum Lohn Apfel, Nuss und Mandelkern.

Enkel 2: Und dann fressen sie keine anderen Tiere mehr?

Blaubär: Iwo! Die sind so satt, die fressen kein Blatt!

Enkel 3: Ne, Blätter nicht, aber vielleicht kleine Bärchen.

Enkel 1: Oder vielleicht die eine oder andere Schifssratte.

Blaubär: Wie kommt ihr denn auf sowas? Vor Bären haben sie viel zu viel Respekt und Ratten schmecken ihnen sowieso nicht.

Enkel 2: Opa, du sollst dir doch nicht immer solche Lügengeschichten ausdenken.

Enkel 3: Und schon gar nicht, um uns Angst einzujagen.

*Es klopft. Und ein tiefe Stimme ertönt:
Ho! Ho!*

Enkel 1: *(ängstlich)* Wer ist das?

Enkel 2: *(völlig verstört)* O-o-o-b das der Weihnachtswolf ist?

Blaubär: Ach Quatsch, das ist bestimmt nur Hein Blöd, der sich mal wieder einen Blödsinn erlaubt. Herein Hein!

Ein Wolf mit Weihnachtsmütze erscheint.

Wolf: Von drauß vom Walde komm ich her,
ich muss euch sagen, mein Magen knurrt sehr.

Enkel 3: A-a-a-aber Herr Wolf, warum haben Sie so große O-o-ohren?

Wolf: Damit ich euch besser hören kann!

Enkel 1: A-a-a-ber Herr Wolf, warum haben Sie große Au-au-augen?

Wolf: Damit ich euch besser sehen kann!

Enkel 2: A-a-a-ber Herr Wolf, warum haben Sie so ein großes Mau-mau-maul?

Wolf: Damit ich euch besser fressen kann!

Ein Schuss knallt und Dr. Frosch erscheint mit einem Gewehr in der Hand. Der Wolf kippt um.

Hein: Tja, dass er Hein Blöd gefressen hat, konnte ich nicht verhindern.
Aber um euch zu retten, bin ich gerade noch rechtzeitig gekommen.